NACHRICHTEN AG

30. Mai 2025

Schockanruf in Kiel: 84-Jährige überweist hohen Geldbetrag an Betrüger!

Unbekannte erbeuteten 27. Mai 2025 in Kiel von einer 84-Jährigen durch einen Schockanruf einen hohen Geldbetrag. Prüfen Sie die Präventionshinweise der Polizei.

Kiel, Deutschland - Am 27. Mai 2025 wurde eine 84-jährige Frau in Kiel Opfer eines perfiden Schockanrufs und überwies einen hohen fünfstelligen Betrag auf ein fremdes Bankkonto. Die Betrügerin, die sich als Polizeibeamtin ausgab, gab vor, die Tochter der Seniorin sei in einen tödlichen Verkehrsunfall verwickelt und benötige dringend eine Kaution. Unter massivem Druck und aus Angst um ihre Tochter handelte die Frau und führte die Überweisung durch.

Die Polizei hat inzwischen Ermittlungen wegen banden- und gewerbsmäßigen Betrugs aufgenommen. Die Behörden warnen

erneut vor der Gefährlichkeit solcher Anrufe und geben Tipps, wie man sich schützen kann: Echte Polizisten fordern kein Geld am Telefon, und es sollte stets direkt mit der Polizei Kontakt aufgenommen werden, anstatt den Anrufer detailgenau Informationen zu geben. Misstrauen ist angesagt, besonders wenn vermeintliche Angehörige Geld für dringend benötigte Käufe verlangen. Die Polizei rät, Gespräche sofort zu beenden und selbstständig die Nummer 110 zu wählen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Schockanruf
Ort	Kiel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net